

# Wir sind für Sie da.

Hospizbüro Hospizverein Schweinfurt e.V.  
Cramerstraße 24 b  
97421 Schweinfurt

Hinweis: Rund um das Hospizbüro darf man eine Stunde mit Scheibe parken. Weitere Möglichkeiten sind die Parkhäuser an Kunsthalle und Stadtgalerie.

Telefon 09721 5331150  
Fax 09721 5331151  
Internet [www.hospizverein-schweinfurt.de](http://www.hospizverein-schweinfurt.de)  
E-Mail [koordination@hospizverein-schweinfurt.de](mailto:koordination@hospizverein-schweinfurt.de)



Öffnungszeiten Mo und Di 10 bis 13 Uhr  
Do 11 bis 14 Uhr  
und nach Vereinbarung

Hospizhandy 0171 3314192  
(außerhalb der Bürozeiten)

(Spenden-)Konto Flessabank Schweinfurt  
IBAN DE26 7933 0111 0001 5302 00  
BIC FLESDMMXXX



Begleitung von Schwerkranken,  
Sterbenden und ihren Angehörigen

**Hospizverein**  
Schweinfurt e.V.

**LEBENSWERT LEBEN – BIS ZULETZT.**

© Echte Botschaften der agentur-ledermann.de



**OFFENES  
TRAUER-  
CAFE**

**mit Märchen**



Begleitung von Schwerkranken,  
Sterbenden und ihren Angehörigen

**Hospizverein**  
Schweinfurt e.V.

# Wir laden Sie ein

und heißen Sie herzlich willkommen zu unserem offenen Trauercafé mit Märchen, das an jedem dritten Donnerstag im Monat (außer in den Schulferien) um 15.30 Uhr stattfindet. Die aktuellen Termine können Sie dem Internet unter [www.hospizverein-schweinfurt.de](http://www.hospizverein-schweinfurt.de) sowie der Tagespresse entnehmen.

## Wo?

In die Räumlichkeiten des Hospizvereins Schweinfurt e.V. in der Cramerstraße 24 b.

## Wen?

Alle, die einen nahen Menschen verloren haben und sich jemanden wünschen, der sie auf Ihrem Weg der Trauer achtsam und verständnisvoll unterstützt.

## Was erwartet Sie?

Nach einer kurzen Begrüßungsrunde bei Kaffee und Kuchen wird ein Märchen erzählt. Die Inhalte können Sie in Ruhe reflektieren, im Anschluss eigene Gedanken und Meinungen teilen und/oder sich still zum Nachdenken inspirieren lassen. In der Regel wird uns Christine Schöll, die eine Ausbildung zur heilsamen Erzählerin absolviert hat, durch die gemeinsame Zeit begleiten.

## Warum Märchen?

Die Märchenerzählerin weiß, wie heilsam Märchen sein können – sie sprechen die Sprache der Seele. Und sie sprechen die Erfahrung von Tod, Trauer und Verlust, zeigen dabei aber einen Weg in Richtung Hoffnung und Zuversicht auf.

Ein Märchen kann bei den Zuhörenden ganz unterschiedliche Gefühle und Assoziationen hervorrufen, auch an die Melodie des eigenen Lebens erinnern. Diese Empfindungen zum Klingen zu bringen, darin kann die heilsame Erfahrung von Märchen liegen.



» Alles kann.  
Nichts muss! «

## Unser Angebot:

Mit unserem offenen Café für Trauernde ermöglichen wir die Gemeinschaft für einen Nachmittag. Jeder ist in unseren geschützten Raum der Diskretion eingeladen. Alles, was hier geteilt wird, bleibt ausschließlich in diesem Kreis.

**DIE TEILNAHME IST KOSTENFREI!**

Über eine Spende würden wir uns freuen.